

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die in den einzelnen Lehrgegenständen der VI bis IV im Schuljahr 1897/98 wöchentlich erteilten Stunden und über die jedem Lehrgegenstande von III bis I zuzuweisende Stundenzahl.

Lehrgegenstände:	VI	V	IV	III	II	I	Sa.
1. Religion	3	2	2	2	2	2	13
2. Deutsch	$\begin{matrix} 5 \\ +1 \end{matrix} \Bigg\} 6$	$\begin{matrix} 4 \\ +1 \end{matrix} \Bigg\} 5$	5	5	4	3	28
3. Französisch	6	6	6	5	4	4	31
4. Englisch	—	—	—	5	4	4	13
5. Geschichte u. Geographie	2	2	$\begin{matrix} 2 \\ 2 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 2 \\ 2 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 2 \\ 1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 2 \\ 2 \end{matrix}$	19
6. Rechnen u. Mathematik	4	4	5	5	5	5	28
7. Naturbeschreibung . . .	2	2	2	2	2	—	10
8. Naturlehre	—	—	—	—	3	5	8
9. Schreiben	2	2	2	—	—	—	6
10. Zeichnen	—	2	2	2	2	2	10
11. Linearzeichnen (wahlfrei)	—	—	—	2	2	2	6
12. Singen	2	2*	2				6
13. Turnen	3	3*	3	3	3	3	18

* V und IV waren im abgelaufenen Schuljahr vereinigt.

2. Verteilung des Unterrichtes unter die Lehrer während des Schuljahres 1897/98.

Namen der Lehrer:	Ord.	Klassen			Summa
		IV	V	VI	
1. Dr. Neefe, Direktor	IV	2 Religion 5 Deutsch 2 Geschichte 2 Geographie	2 Religion		13
2. Beller, Oberlehrer	V	6 Französisch	5 Deutsch 6 Französisch	6 Französisch	23
3. Dr. Meyer zur Capellen, Oberlehrer	VI	5 Rechnen und Mathematik 2 Naturbeschreibung	4 Rechnen 2 Naturbeschreibung	2 Geographie 4 Rechnen 2 Naturbeschreibung 3 Turnen	24
4. Eibreder, Lehrer		2 Schreiben 2 Zeichnen	2 Geographie 2 Schreiben 2 Zeichnen	3 Religion 6 Deutsch 2 Schreiben 2 Singen	28
5. Bartels, Pfarrer kath. Religions-Lehrer			2 Religion (mit der 3. Abt. d. Hymn.)	+ 1 Religion	3
6. Koch, Kaplan kath. Religions-Lehrer		2 Religion (mit der 2. Abt. d. Hymn.)			2
7. Dr. Coblenz, jüd. Religions-Lehrer		2 Religion (mit der 3. Abt. d. Hymn.)			2
8. Proskauer, jüd. Religions-Lehrer			2 Religion (mit der 4. Abt. d. Hymn.)		2

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehraufgaben.

Quarta. Ordinarius: Der Direktor.

- Religion** 2 St. a) evangelische: Einteilung der Bibel und Reihenfolge der biblischen Bücher. Lesen wichtiger Abschnitte aus dem alten und neuen Testamente. Wiederholung aus den Aufgaben der VI und V. 3., 4. u. 5. Hauptstück. Lernen von Liedern und Sprüchen. Das Kirchenjahr. Direktor.
b) katholische: Gnaden- und Sakramentenlehre. Einführung des Christentums bei den Germanen. Koch.
- Deutsch** 5 St. Der zusammengesetzte Satz. Das Wichtigste aus der Wortbildungslehre. Rechtschreibübungen in der Klasse und alle 4 Wochen häusliche Aufsätze. Lesen von Prosa-Stücken und Gedichten. Auswendiglernen von Gedichten. Direktor.
- Französisch** 6 St. Wiederholung der Lehraufgabe der Quinta, namentlich der Fürwörter. Bildung und Steigerung des Adverbs. Die unregelmäßigen Verben in logischer Gruppierung. Überblick über die gesamte Formenlehre, besonders die Konjunktionen, die Präpositionen de und à. Mehrere Gedichte von Lafontaine gelernt. Jede Woche eine schriftliche Arbeit, Diktate, nachahmende Wiedergaben. Sprechübungen in jeder Stunde. Anschauungsbilder. Beller.
- Geschichte** 2. St. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen nebst einer Übersicht über die Reiche der Diadochen. Römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. Direktor.

5. **Geographie** 2 St. Europa außer Deutschland, insbesondere die südeuropäischen Halbinseln. Kartenzeichnen an der Tafel und in Hefen. Direktor.
6. **Rechnen und Mathematik** 5 St. Rechnen: Erweiterung des dekadischen Zahlensystems. Dezimale Einheiten. Dezimalbrüche. Die 4 Grundoperationen mit Dezimalbrüchen. Abgekürzte Multiplikation und Division. Umwandlung der gemeinen und Dezimalbrüche. Zinsrechnung. Tara- u. Rechnung. Gewinn- und Verlustrechnung. Gesellschaftsrechnung. Rabatt- und Diskontorechnung. Zusammengesetzte Regelbetri.
Mathematik: Punkte und Gerade. Winkel und Strecken. Symmetrie in Bezug auf eine Achse und in Bezug auf einen Punkt. Nebenwinkel und Scheitelwinkel. Symmetrische Figuren. Parallele und sich schneidende Gerade. Dreieck und Dreieck. Der Kreis; Lagen einer Geraden gegen denselben. Symmetriesätze. Lagen zweier Kreise gegen einander. Begriff und Anwendung der geometrischen Verter. Die 4 Fundamentalkonstruktionen des Dreiecks. Die 4 Kongruenzsätze. Mittelsenkrechte und Winkelhalbierende als geom. Verter. Aufgaben. Dr. Meyer zur Capellen.
7. **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Vergleichende Pflanzenbeschreibungen. Angabe der gemeinsamen und unterscheidenden Merkmale. Erweiterung der morphologischen Begriffe und eingehende Begründung derselben.
Im Winter: Vergleichende Beschreibung des Körperbaues und der Entwicklung von Gliedertieren. Erläuterungen des Wichtigsten aus der Morphologie der Gliedertiere. Betrachtung der wichtigsten Lebenserscheinungen der Gliedertiere. Wiederholt: Die Klassen und Ordnungen der Wirbeltiere. Dr. Meyer zur Capellen.

Quinta. Ordinarius: Herr Oberlehrer **Beller.**

1. **Religion** 2 St. a) evangelische: Biblische Geschichte des neuen Testaments. Wiederholung aus der Aufgabe der VI. Lernen einiger Lieder und Sprüche. 2. Hauptstück. Direktor.
b) katholische: Von dem Glauben. Bibl. Geschichte: Das Leiden und Sterben Jesu. Bartels.
2. **Deutsch und Geschichtserzählungen** 5 St. Der einfache und der erweiterte Satz. Das Notwendigste vom zusammengesetzten Satz. Der Gebrauch der Satzzeichen. Rechtschreib- und Interpunktionsübungen in wöchentlichen Diktaten in der Klasse. Mündliches Nacherzählen. Erste Versuche im schriftlichen Nacherzählen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. Erzählungen aus der alten Sage und Geschichte. Beller.
3. **Französisch** 6 St. Systematische Durchnahme der Grammatik. Das Geschlechtswort; der Teilartikel im Nominativ und Akkusativ; einiges über das Geschlecht der Hauptwörter; Bildung der Mehrzahl; Bildung der weiblichen Form des Eigenschaftswortes; Steigerung; Zahlwörter; Fürwörter und die notwendigsten Regeln über ihren Gebrauch mit besonderer Berücksichtigung der persönlichen Fürwörter. Regelmäßige Konjugation. Einige wichtige unregelmäßige Formen. Wiederholung des Pensums der VI. Wöchentlich eine schriftliche Klassenarbeit. Jede Stunde Übungen im mündlichen Gebrauch der französischen Sprache im Anschluß an die Lektüre. Anschauungsbilder. Einige Gedichte gelernt. Beller.
4. **Geographie** 2 St. Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Weitere Einführung in das Verständnis des Reliefs, des Globus und der Karten. Entwerfen von einfachen Kartenskizzen an der Wandtafel. Elbreder.
5. **Rechnen** 4 St. Teilbarkeit der Zahlen. Kennzeichen der Teilbarkeit. Zerlegen in Faktoren. Größtes Maß und kleinstes Vielfaches. Kettendivision. Die gemeinen Brüche, ihre Entstehung. Der Bruch als Quotient. Änderungen des Bruches. Kürzen und Erweitern der Brüche. Die 4 Grundoperationen mit Brüchen. Reciproke Zahlen. Doppelbrüche. Einfache Aufgaben der Regelbetri. Wiederholt die deutschen Maße, Gewichte und Münzen. Dr. Meyer zur Capellen.

6. **Naturbeschreibung** 2 St. Im Sommer: Vollständige Kenntnis der äußeren Organe der Blütenpflanzen im Anschluß an die Beschreibung und Vergleichung verwandter, gleichzeitig vorliegender Arten.

Im Winter: Vergleichende Beschreibung von Wirbeltieren. Angabe der gemeinsamen und unterscheidenden Merkmale. Im Anschluß daran Erweiterung der zoologischen Grundbegriffe. Dr. Meyer zur Capellen.

Sexta. Ordinarius: Herr Oberlehrer **Dr. Meyer zur Capellen.**

1. **Religion** 3 St. a) evangelische: Biblische Geschichte des alten Testaments. Vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des neuen Testaments. Das erste Hauptstück mit, das zweite und dritte ohne Luthers Erklärung. Passende Sprüche und Liederstrophen zu den Geschichten. Elbreder.
b) katholische: s. unter V, dazu 1 St. biblische Geschichte: Altes Testament. Bartels.
2. **Deutsch** 6 St. Wortarten. Deklination und Konjugation. Gebrauch der Präpositionen. Der einfache Satz. Lesen von Prosastücken und Gedichten. Mündliches Nacherzählen von Gelesenem und Vorerzähltem. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte, besonders seit 1640. Wöchentliche Diktate. Elbreder.
3. **Französisch** 6 St. Erwerbung einer richtigen Aussprache unter Ausschluß von theoretischen Regeln über Lautbildung; Leseübungen; Versuche im Sprechen in jeder Stunde. Erlernung der regelmäßigen (ersten) Konjugation, sowie der Hilfsverben avoir und être mit Beschränkung auf den Indikativ. Das Notwendigste aus der Formenlehre des Substantivs, des Adjektivs und der Zahlwörter. Schriftliche Übungen in jeder Woche. Keller.
4. **Erdkunde** 2 St. Am Bilde der engeren Heimat insbesondere bei Spaziergängen Einüben der Grundbegriffe der physischen Erdkunde und Anleitung zum Verständnis des Reliefs und der Karte. Die Provinz Westfalen nebst kurzer Übersicht über Preußen und Deutschland, die oro- und hydrographischen Verhältnisse der Erdoberfläche nach Atlas, Karten und Globus. Am Globus Einüben der Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde. Dr. Meyer zur Capellen.
5. **Rechnen** 4 St. Zahlen- und Ziffernsysteme, die dekadische Zahlenbildung, Ziffernwert und Stellenwert. Rechnen mit benannten und unbenannten ganzen Zahlen im unbeschränkten Zahlenkreise. Die 4 Grundoperationen und deren Zusammenhang. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte, Übungen in der decimalen Schreibweise. Dr. Meyer zur Capellen.
6. **Naturbeschreibung** 2 St. Sommerhalbjahr: Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen und im Anschluß daran Erläuterungen der morphologischen Grundbegriffe: Wurzel, Stengel, Blätter, Knospen, Nebengebilde, Blütenstand, Teile der einzelnen Blüte, Früchte.
Winterhalbjahr: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel nach vorhandenen Exemplaren und Abbildungen. Mitteilungen über Lebensweise, Nutzen und Schaden. Im Anschluß daran Erläuterungen der wichtigsten zoologischen Grundbegriffe. Dr. Meyer zur Capellen.

Jüdischer Religionsunterricht.

Die jüdischen Schüler nahmen am Religionsunterrichte der 3. und 4. Abteilung des Gymnasiums und Realgymnasiums teil.

IV. 2 St. Die Pflichten gegen Gott, gegen unsere Nebenmenschen und gegen uns selbst. Memorieren geeigneter Bibelstellen. — Biblische Geschichte: Von David bis Ezra und Nehemia. — Nachbiblische Geschichte: Von den Kreuzzügen bis in die neueste Zeit einzelne Lebens- und Charakterbilder. — Übersetzen der Gebete: Die leichteren Gebetstücke des Schulgebetsbuches. Coblenz.

V u. VI. 2 St. Die Fest- und Fasttage; die 10 Gebote; Einteilung der heil. Schrift. Memorieren ausgewählter Psalmen und anderer Bibelstellen. — Biblische Geschichte: Von Moses Tod bis David. — Übersetzen der Gebete: Die leichtesten Gebetsstücke aus dem Schulgebetbuche wurden übersetzt und erklärt. Proskauer.

Technischer Unterricht.

Lehrer **Elbreder.**

a) **Turnen.** Die Anstalt besuchten im Sommer 105, im Winter 108 Schüler. Davon waren befreit

	vom Turnen überhaupt:	von einzelnen Übungen
auf Grund ärztlichen Zeugnisses aus anderen Gründen	i. S. 2; i. W. 4	i. S. 1; i. W. 2
zusammen	i. S. 2; i. W. 4	i. S. 1; i. W. 2
also von der Gesamtzahl der Schüler	i. S. 1,9%; i. W. 3,7%	i. S. 0,95%; i. W. 1,85%

Geturnt ward in zwei Abteilungen, davon die eine (VI) i. S. 40, i. W. 40 Schüler; die andere (V u. IV) i. S. 63, i. W. 64 Schüler bildeten.

b) **Singen** 2 St. VI. Einübung von Volks- und Vaterlandsliedern, ein- und zweistimmig; Choräle. V u. IV. Stimmübungen und Übungen zur Vermittlung der Notenkennntnis. Volks- und Vaterlandslieder, Choräle und Motetten zwei- und dreistimmig.

c) **Zeichnen** 2 St. V. Zeichnen ebener, gerad- und krummliniger Gebilde nach Vorzeichnungen des Lehrers an der Wandtafel und nach Tafeln des Hannoverschen Zeichenlehrervereins. Leichte Übungen im Abändern der Formen. Anwendung der Farbe.

IV. Blattformen und ihre Zusammenstellung zu Füllungen und Rosetten, leichte Flachornamente nach Wandtafeln und Vorzeichnungen an der Tafel. Fleißige Benutzung der Farbe.

Eingeführte Schulbücher.

Religionslehre. Hechtenberg, Biblische Geschichten, Ausgabe für die Oberstufe; Gütersloh, Bertelsmann (VI u. V). — Christlieb, Handbuch der evangelischen Religionslehre; Leipzig, G. Freytag (1. Teil von IV—I; 2. Teil von III—I). — Sammlung geistlicher Lieder, vornehmlich zum Gebrauch in Schulen; Bielefeld, Velhagen & Klasing (VI—I).

Deutsch. Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für VI, V u. IV; Berlin, Grote. — Dasselbe für III u. IIb, bearbeitet von Foß; Berlin, Mittler & Sohn. — Auswahl deutscher Gedichte und Lieder für das Gymnasium und Realgymnasium; Bielefeld, Helmich.

Französisch. Plöz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache: 1) Elementarbuch von Plöz, Ausgabe C (VI u. V); 2) Übungsbuch von Plöz, Ausgabe C (IV—I); 3) Sprachlehre von Plöz und Kares (IV—I); Berlin, Herbig.

Englisch. Fölsing-Roch, Elementarbuch der englischen Sprache; Grand, Hamburg (III).

Geschichte. Knaake, Hilfsbuch für den Unterricht in der alten Geschichte; Halle, Waisenhaus (IV). — Knaake und Lohmeyer, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte; Halle, Waisenhaus (IIIb). — Putzgers hist. Schulatlas; Bielefeld, Velhagen & Klasing (IV—I).